

Wintersemester 2006 / 2007

Bachelor (B.A.)

Modul: Materialwirtschaft, Produktion, Marketing

Bezeichnung der Kurseinheit: Marketing

| | |
|-----------------------|------------|
| Semester | WS 2006 |
| Semesterwochenstunden | 3 |
| Kontaktzeit | 48 |
| Selbststudium: | 72 |

| | |
|--------------------------|---------|
| Lehrsprache | deutsch |
| Vorgesehene Gruppengröße | nn |
| Leistungspunkte (ECTS) | 4 |

Dozent: Prof. Dr. Joachim Birzele

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel:

Am Ende dieses Moduls sollen die Absolventen in der Lage sein, die komplexen Anforderungen des Marketing im Zusammenspiel der betrieblichen Anforderung an ein Unternehmen zu verstehen und zu beherrschen.

Inhalte:

Das Marketing, ursprünglich auf die Funktion des Absatzes eines Produktes oder einer Dienstleistung beschränkt, stellt eine unternehmerische Konzeption dar, die davon ausgeht, dass die meisten Aktivitäten einer Unternehmung auf die Erfüllung des Unternehmensziels ausgerichtet sein sollen. Zentrales Anliegen des modernen Marketing ist die systematische Ausrichtung aller Unternehmensfunktionen auf die Bedürfnisse der Abnehmer. Immer wichtiger wird in diesem Zusammenhang deshalb eine konsequente Kundenorientierung. Um dieses Ziel zu erreichen, bedienen sich Unternehmen diverser Marketinginstrumente zur systematischen Erschließung, Beeinflussung und Gestaltung des Marktes. Hierbei werden unter anderem Marketinginstrumente wie Marktforschung, Werbung, Verkaufsförderung, Produkt- und Preispolitik eingesetzt. Ihr kombinierter und aufeinander abgestimmter Einsatz wird als Marketingmix bezeichnet. Weitere Inhalte sind: Grundlagen, Marktforschung, Analyse des Absatzmarktes, Analyse des Kundenbestands mit Databasemarketing, Marketingorganisation, Marketing in einzelnen Bereichen, Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik, Marketingkonzeption, rechtliche Aspekte.

Methode:

Fragend-entwickelnder Unterricht mit Fallbeispielen.

Vermittelte Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden lernen, strukturiert berufspraktische Probleme im Bereich des Marketing zu analysieren und Transferleistungen an ausgewählten Praxisbeispielen vornehmen zu können.

Bewertung*: Teilklausur (Dauer 60 Minuten)

Es handelt sich um eine Teilmodulprüfung, die mit einem Anteil von 50 % in die Gesamtnote des Moduls Materialwirtschaft, Produktion und Marketing eingeht.

Literatur: Ramme, Iris: Marketing. Einführung mit Fallbeispielen, Aufgaben und Lösungen.
Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2004, 2. Auflage.

Erstellungsdatum: 24. 08. 2006.

***Hinweis zur Bewertung:**

Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- Prüfungsform und Prüfungsdauer
Beispiel: Abschlussklausur (Dauer 90 Minuten)
- Prüfungsart
Beispiel: Gesamtklausur/ Teilklausur
- (Im Fall von Teilklausuren) Anteil an der Gesamtnote
Beispiel: Es handelt sich um eine Teilmodulprüfung, die mit einem Anteil von 40% in die Gesamtnote des Moduls XX eingeht.